



## Seminar 2015

# Bürgermedien für Demokratie und Toleranz gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Mittwoch, 15. April  
Donnerstag, 16. April



## Kontakt/ Anmeldung

Radio Weser.TV  
Hafenstraße 156  
27576 Bremerhaven

Tel.: 0471 / 95495-20  
Fax.: 0471 / 95495-50

Mail: [bremershaven@radioweser.tv](mailto:bremershaven@radioweser.tv)  
[www.radioweser.tv](http://www.radioweser.tv)

gefördert von:



unterstützt von:



**Hiermit bestätige ich meine Teilnahme  
an dem Medienseminar  
„Bürgermedien gegen Rechts“**

Name, Vorname

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

E-Mail

Bitte  
aus-  
reichend  
frankieren

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Die Seminarplätze sind begrenzt.  
per Fax: 0471 / 95495-50  
per Mail: [bremershaven@radioweser.tv](mailto:bremershaven@radioweser.tv)

Radio Weser.TV  
Bremerhaven  
Hafenstr. 156  
27576 Bremerhaven

# Programm

**Mittwoch, 15. April 2015**

**13:45 Willkommenskaffee**

**14:00 Begrüßung**

Uwe Parpart, Beauftragter für den Bürgerrundfunk, Vorstand bvbam

**14:15 Input 1 „Im Netz und auf der Straße: Aktuelle Entwicklungen der rechten Szene in Norddeutschland“**

Fabian Jellonnek, Beratungsstelle „pro aktiv gegen rechts - Mobile Beratung in Bremen und Bremerhaven“

**15:00 Input 2 „Mädchen und Frauen im Rechtsextremismus – eine unterschätzte Gefahr?!“**

Lisa Hempel, Soziologin (B.A.)/Kriminologin (M.A.)  
Leiterin des Fachbereiches Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im LidiceHaus, Jugendbildungsstätte Bremen

**16:00 Kaffeepause**

**16:30 Input 3 „Extrem verhindert?! Kompetent gegen Extremismus in Bremerhaven. Was kann ich machen? Wie kann ich mich konkret engagieren? Wer unterstützt mich?“**

Linda Blöchl, Leitung der Außenstelle Bremerhaven der LZpB, Landeskoordination „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

**17:30 Input 4 „Rechtsextremismus und Antidiskriminierungsarbeit in der Bremer Fanszene“**

Thomas Hafke, Diplom Sozialwissenschaftler, Sozialpädagogischer Mitarbeiter im Fan-Projekt Bremen e.V.

**18:30 Abendessen**

**ab 19:30 „Bürgermedien für Demokratie und Toleranz – gegen Rassismus und Rechtsextremismus“**

Präsentation der Siegervideos aus dem Wettbewerb 2014

# Programm

**Donnerstag, 16. April 2015**

**09:00 Filmen und Schneiden mit iPads**

Technische Einführung in die Medienproduktion  
*Fehlendeameratechnik ist die denkbar schlechteste Ausrede, keinen Film zu drehen. Es gibt ja Handys und Tablets. Nach der technischen Einführung in die Medienproduktion mit iPads, werden die TeilnehmerInnen dabei unterstützt eigene Ideen zum Thema „Für Demokratie und Toleranz - gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ filmisch auf den Punkt zu bringen.*

- Norbert Arnold, Medienpädagoge
- Mine Mütze, Dozentin für Medienprojekte und Medienproduktionen
- Laura Byell, Dozentin für Medienprojekte und Medienproduktionen
- Malte Overhage, Auszubildender Mediengestalter Bild und Ton

**10:00 Arbeiten in Workshops**

Produktion von Videoclips

**11:00 Kaffeepause**

**11:15 Arbeiten in Workshops**

Produktion von Videoclips

**13:00 Mittagessen**

**14:00 Arbeiten in Workshops**

Fertigstellung der Videoclips

**15:30 Kaffeepause**

**16:30 Ergebnisse aus den Workshops**

Videopräsentation und Diskussion

**17:00 Abschlussrunde**

**gegen 18:00 Ende der Veranstaltung**

# Hintergrund

Der Bundesverband Bürger- und Ausbildungsmedien (bvbam) startete 2012 die bundesweite Kampagne „Bürgermedien für Demokratie und Toleranz – gegen Rassismus und Rechtsextremismus“. Diese Kampagne wird von der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt.

Im Rahmen dieser über einen längeren Zeitraum angelegten Kampagne werden die Bürgersender (TV + Hörfunk) in der Bundesrepublik angeregt, TV- und Radiobeiträge aus dem Themengebiet zu produzieren. Die besten Sendebiträge werden jährlich im Rahmen des „Nationalen Bürgermedienpreises“ ausgezeichnet.

Die entstehenden TV-Produktionen sensibilisieren Produzenten und Zuschauer für die Auseinandersetzung mit rechtsradikalem Gedankengut und dessen konkrete Auswirkungen vor Ort.

Auf der Internetplattform

[www.bürgermedien-gegen-rechtsextremismus.de](http://www.bürgermedien-gegen-rechtsextremismus.de)

stehen neben aktuellen Informationen über die Kampagne auch TV-Beiträge für interessierte Bürgersender zum Download bereit, darunter die TV-gerechtere bearbeiteten Berichte von Radio LOTTE Weimar vom Münchner NSU-Prozess.

Ein erfolgreicher Verlauf der Kampagne „Bürgermedien gegen Rechtsextremismus“ setzt eine gute regionale Vernetzung zwischen zahlreichen Akteuren voraus.

Das zweitägige Seminar widmet sich daher zunächst der Darstellung aktueller lokaler Strukturen der rechtsradikalen Szene in Bremen/ Bremerhaven und umzu. Am zweiten Tag werden Workshops angeboten in denen demokratische, rassismuskritische Filmideen entwickelt und auch gleich praktisch umgesetzt werden sollen. Zum Abschluss des Seminars werden die entstandenen Videobeiträge präsentiert und diskutiert.

Das Seminar wendet sich an Multiplikatoren der schulischen und außerschulischen Jugendarbeit, an Akteure der Bürgermedien sowie Medien-, Kultur- und Filmschaffende zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Produzieren.